

I. ABSCHNITT.

Eintheilung, Geschäftsthätigkeit, Personenstand und Kosten der k. k. Polizei-Direction in Wien.

Die Polizei-Direction in Wien zerfällt in sechs grosse Geschäftsgruppen, und zwar: Das Präsidial-Bureau, drei Sectionen, die Sicherheitswache und das Polizeiagenten-Institut.

Für die Manipulations-Arbeiten bestehen die Hilfsämter: Protokoll und Registratur, dann das Expedit.

Die I. Section zerfällt in fünf Departements: Das Bureau für Verwaltung mit dem Passbureau, das Correspondenz-Bureau, das Centralmeldungsamt, das Lohnwagen- und Verkehrsamt und das Oekonomat mit der Depositencassa.

Die II. Section zerfällt in drei Departements, und zwar: Das Sicherheitsbureau, das Evidenzbureau und die Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhaus-Angelegenheiten.

Die III. Section zerfällt in drei Departements: Das Vereinsbureau, das Pressbureau und die Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen.

Die Agenden der Sicherheitswache werden vom Central-inspectorate, dem Oekonomie-Referate und der Rechnungskanzlei besorgt.

Die Hilfsämter scheiden sich in das Präsidial-Protokoll mit der Präsidial-Registratur, in das Präsidial-Expedit, das allgemeine (Haupt-) Protokoll mit der Registratur und das allgemeine Expedit.

Im nachstehenden wird die Zahl der eingelangten Geschäftsstücke im Vergleiche zum Jahre 1889 ausgewiesen und hiebei bemerkt, dass eine grosse Anzahl von Agenden im kurzen Wege erledigt wird, welche nicht im Hauptprotokolle, sondern in den einzelnen Departements-Protokollen vorgemerkt werden.

Es wurden Geschäftsstücke eingetragen im Jahre:

	1889	1890
Im Präsidial-Protokolle	5.661	5.305
Im Hauptprotokolle	95.137	100.307
In den Departements-Protokollen	171.639	186.835
Zusammen .	272.437	292.447

Hiezu kommen im Präsidial-Bureau (Armenreferat) noch die Agenden im Armenwesen, 28.120.

Die folgenden Tabellen weisen die Vertheilung der im Hauptprotokolle und in den Departements-Protokollen in den Jahren 1889 und 1890 eingelangten Acten auf die einzelnen Geschäftsgruppen nach:

Geschäftsgruppe		Hauptprotokoll	Departements-Protokolle	Zusammen
1889	I. Section	31.815	131.454	163.269
	II. Section	46.271	20.894	67.165
	III. Section	15.430	3.577	19.007
	Sicherheitswache	1.621	13.067	14.688
	Polizeiagenten-Institut	—	2.647	2.647
1890	I. Section	38.442	140.185	178.627
	II. Section	41.165	29.167	70.332
	III. Section	19.099	1.554	20.653
	Sicherheitswache	1.601	13.456	15.057
	Polizeiagenten-Institut	—	2.473	2.473
Zusammen .		100.307	186.835	287.142

Die Geldbewegung im Präsidial-Expedite betrug im Jahre 1889 35.425 fl. in österreichischer Währung und rund 255 fl. in fremden Geldsorten, im Jahre 1890: 39.335 fl. in österreichischer Währung und rund 653 fl. in fremden Geldsorten.

Auf die einzelnen Departements vertheilte sich die Gesamtzahl der eingelaufenen Geschäftsstücke in folgender Weise:

I. Section.

Bureau für Verwaltungspolizei (Administra- tions-Bureau)	1889	1890
	14.701	14.910
Correspondenz-Bureau	20.034	20.989
Verkehrs- und Lohnwagenamt	6.797	10.423
Oekonomat und Depositenamt	10.016	11.373
Centralmeldamt	111.721	120.932
Zusammen	163.269	178.627

II. Section.

Sicherheitsbureau	11.640	13.185
Evidenzbureau	40.065	41.992
Polizeidirections-Abtheilung für Gefangen- haus-Angelegenheiten	15.460	15.155
Zusammen	67.165	70.332

III. Section.

Vereinsbureau	11.725	13.097
Pressbureau (Administrations-Abtheilung)	5.705	6.002
Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen	1.577	1.554
Zusammen	19.007	20.653 ¹⁾
Centralinspectorat	6.891	6.781 ²⁾
Oekonomie-Referat	4.474	4.682
Rechnungskanzlei	3.323	3.594
Zusammen	14.688	15.057
Polizeiagenten-Institut	2.647	2.473
Totalsumme	266.776	287.142

Rechnet man hierzu die oben ausgewiesenen 5.305 im Präsidial-Protokolle eingetragenen Geschäftsstücke, ergibt sich die

1) Einschliesslich 849 Acte, Gesuche um Aufnahme zur Sicherheitswache betreffend.

2) Einschliesslich 867 Acte, Gesuche um Aufnahme zur Sicherheitswache betreffend.

Gesamtzahl von 292.447 Actenstücken, welche im Jahre 1890 zur Bearbeitung bei der Polizei-Direction einlangten.

Ausser den Departements-Einreichungsprotokollen sammt den dazugehörigen Indices liegen noch zahlreiche Protokolle und Vormerke auf, welche dazu dienen, das Nachschlagen über specielle Agenden zu erleichtern. Dieselben wurden in den früheren Jahrgängen ausführlich nachgewiesen.

Die Thätigkeit der k. k. Polizeibezirks-Commissariate zeigt folgende Nachweisung:

Geschäftsstücke.

Es entfallen Geschäftsstücke auf das Commissariat (die Expositur):

	1889	1890
Innere Stadt	34.754	36.038
Leopoldstadt	41.870 ¹⁾	53.835 ²⁾
Expositur Brigittenau	10.807	9.608
Landstrasse	27.408	31.737
Expositur Simmering	5.657	6.556
Wieden	17.598	20.129
Margarethen	15.914	16.820
Mariahilf	21.749	23.392
Neubau	12.973	12.133
Josefstadt	16.410	16.704
Rossau	19.363 ³⁾	26.002 ⁴⁾
Favoriten	17.444 ⁵⁾	16.000 ⁶⁾
Fürtrag .	241.947	268.954

¹⁾ Davon entfallen 1.303 Stücke auf die Polizei-Inspection im Nordbahnhofe und 1.851 auf jene im Nordwestbahnhofe.

²⁾ Davon entfallen 1131 Stücke auf die Polizei-Inspection am Nordbahnhofe und 555 auf jene am Nordwestbahnhofe.

³⁾ Darunter 1.771 Geschäftsstücke der Polizei-Inspection im Franz-Josefs-Bahnhofe; außerdem 14.364 Angelegenheiten die Gebär- und Findelanstalt betreffende Stücke, welche im Commissariats-Protokolle nicht verzeichnet werden.

⁴⁾ Darunter 1882 Stücke der Polizei-Inspection am Franz-Josefs-Bahnhofe, ausserdem 10.242 Angelegenheiten die Gebär- und Findelanstalt betreffende Stücke.

⁵⁾ Darunter 2.237 Geschäftsstücke der Polizei-Inspection im Süd- und Staatsbahnhofe.

⁶⁾ Darunter 2662 Geschäftsstücke der Expositur am Süd- und Staatsbahnhofe.

	1889	1890
Uebertrag	241.947	268.954
Prater	13.863	18.087
Floridsdorf	7.368	7.001
Meidling	22.799	25.308
Sechshaus	26.065 ¹⁾	28.684 ²⁾
Expositur Penzing	9.821	7.208
Ottakring	37.311	49.207
Währing	20.682	21.218
Döbling	15.087	16.737
Zusammen	394.943	442.404

Personalstand.

Der systemisirte Stand des Personales der k. k. Polizeidirection mit den ihr unterstehenden k. k. Polizeibezirks-Commisariaten und Exposituren und den in Linz, Salzburg, Passau und Braunau zugetheilten Beamten betrug am Schlusse des Jahres:

Kategorie	in Wien	in den Kronländern	Zusammen
Conceptsbeamte	149 ³⁾	5	154 ³⁾
Kanzleibeamte	104	4	108
Sicherheitswache:			
Beamte	38	—	38
Inspectoren	224	—	224
Wachmänner	2.438	—	2.438
Polizei-Agenten:			
Vorstand	1	—	1
Inspectoren	10	—	10
Agenten	130	11	141
Polizei-Aerzte	36 ⁴⁾	—	36
Hebammen	2	—	2
Diurnisten	28	—	28
Amtsdiener	13	1	14
Zusammen	3.173	21	3.194

1) Darunter entfallen 421 Stücke auf die Polizei-Inspection im Westbahnhofe.

2) Darunter 1078 Stücke der Polizei-Inspection am Westbahnhofe.

3) Darunter 12 adjutirte Conceptspraktikanten; ferner waren mit Jahreschluss noch 14 nicht adjutirte Conceptspraktikanten in Verwendung.

4) Ausserdem 1 provisorischer Functionär. Die Anzahl der systemisirten Aerzte beträgt 18. Da aber diese Anzahl für die Versehung des gesammten

Kosten.

Das Gesammterfordernis der Polizeiverwaltung beträgt nach Abrechnung der Dotation für die ausserhalb des Wiener Polizeirayons ständig exponirten Beamten und Diener:

a) Ordentliches Erfordernis:	Finanzgesetz für 1889	Finanzgesetz für 1890
1. Für die Polizei-Direction	576.737	578.902
2. Für die Sicherheitswache	1,917.738	1,923.202
3. Für das Polizeiagenten-Institut	101.510	101.571
4. Für das Telegraphenwesen	4.000	4.500
5. Für das Centralpolizeiblatt	4.700	4.700
6. Für die Polizei-Arrestanten	34.950	34.950
7. Sonstige Auslagen	1.675	1.675
Zusammen .	2,641.310	2,649.500
Hievon abgezogen das Intercalare mit .	46.250	46.290
Verbleiben .	2,595.060	2,603.210
b) Ausserordentliches Erfordernis für alle Rubriken (darunter Telegraphenwesen 2.000 fl.), abzüglich der Intercalarien von den persönlichen Bezügen .	8.080	8.680 ¹⁾
Somit betragen die Gesamtkosten	2,603.140	2,611.890
Bedeckung:		
1. Eigene Einnahmen der Polizei-Direction	14.775	14.175
2. Beiträge:		
a) der Commune Wien	581.820	586.970
b) der Vorortegemeinden	87.900	87.060
c) des Landesausschusses	3.510	3.510
3. Auf den Staat entfallender Betrag . .	1,915.135	1,920.175
Zusammen .	2,603.140	2,611.890

Dienstes nicht genügt, sind nur drei der systemisirten Stellen besetzt, während die dadurch in Ersparung kommenden Gebüren für die übrigen 15 Stellen zur Remunerirung von 33 „Functionären“ verwendet werden.

¹⁾ Darunter 1.000 fl. für Reconstruirung des Centralmeldamtes anlässlich der Volkszählung.